

**CVJM****Baden**

Nov. 2025

AKTUELL

Zeit zum Aufbruch

Liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter, liebe Freunde!

Manchmal spürt man: Jetzt ist ein besonderer Moment, ein Moment, in dem sich vieles bewegt, Neues entsteht und man bewusst sagen kann: „**Wir gehen voran.**“ In diesen Wochen erleben wir genau das im CVJM Baden:

Mit der Gründung des **CVJM2Hope** in Heidelberg und Helmsheim wächst eine neue Form von Gemeinde heran; mit der **YChurch Hornberg** ist ein weiterer mutiger Schritt gemacht worden. Und 13 unserer **CVJM-Ortsvereine** haben entschieden, sich durch Transformationsberatung gezielt fit zu machen für die Zukunft. **Das zeigt: Wir bleiben nicht stehen.**

Viele junge Menschen fühlen sich allein; gerade bei den großen Fragen stehen sie oft nicht im Mittelpunkt. Auch in kirchlichen Transformationsprozessen steht ihre Perspektive häufig nicht im Zentrum. Das muss sich ändern. **Warum?**

- ▼ **Weil sich junge Menschen verändern.** Sie sind unsere Zukunft und gleichzeitig besonders herausgefordert im Umgang mit Unsicherheiten.
- ▼ **Weil sich die Rahmenbedingungen verändern.** Mitgliederrückgang und demographischer Wandel führen dazu, dass weniger evangelische Kinder und Jugendliche in unsere Gruppen kommen.
- ▼ **Weil sich die Kirche verändert.** Zuständigkeiten, Strukturen und verfügbare Räume sind im Umbruch.

Wenn wir so weitermachen wie bislang, erreichen wir weniger junge Menschen; selbst bei gleichbleibender Qualität würde unsere Reichweite schrumpfen. Aber unser Auftrag bleibt derselbe: Wir wollen junge Menschen zum Glauben einladen. Darum verfolgen wir als CVJM Baden einen Wachstumspfad, um auch morgen viele Kinder und Ju-

gendliche zu erreichen. Ich bin überzeugt, dies führt zu einem noch profilierteren Selbstverständnis als bisher:

- ▼ mehr Selbstbewusstsein als Jugendverband
- ▼ mehr Eigenständigkeit, auch gegenüber kirchlichen Strukturen
- ▼ mehr Gottvertrauen: Wir sind geführt und versorgt.

Wir wollen wachsen, nicht um des Wachstums willen, sondern um möglichst vielen Menschen Anknüpfungspunkte zum Glauben und zur Gemeinschaft zu bieten.

Auf unserer Leitungskonferenz „Summit“ wollen wir uns gegenseitig stärken, um unseren Auftrag auch dann zu erfüllen, wenn sich die Rahmenbedingungen rapide verändern. Denn gerade in Zeiten des Umbruchs gilt:

CVJM ist Bewegung.

CVJM ist Aufbruch.

CVJM ist Vertrauen, dass Gott Türen öffnet, wo wir mutig Schritte gehen.

Lasst uns darum diesen Weg gemeinsam gehen mit Zuversicht, Leidenschaft und der Gewissheit, dass Gott mit uns unterwegs ist.



Matthias Kerschbaum
CVJM-Generalsekretär

Für bereichsübergreifendes Unterstützen
bitte folgendes Spendenkennwort
angeben: **SKW-CB**
www.cvjmbaden.de/cb



Segensspuren

Eine Autofahrt im Spätsommer zum Marienhof. Dort sammle ich meine Kinder von der Kids vs. Wild-Freizeit ein. Meine Teenager-Tochter fällt mir ganz unerwartet um den Hals. „Ich habe als Einzige im Wald übernachtet“, plappert sie fröhlich. Mein kleiner Zahnlückenmann Yannick schwärmt vom Jugger-Spielen – und ins Herz der Kinder sind die Geschichten vom Propheten Jona gerutscht. **„Was für ein Segen!“, denke ich und verdrücke ein Tränchen.**

Beim Verabschieden zuvor schaute ich in müde Mitarbeitenden-Gesichter. Kein Wunder, denn das Wetter war durchwachsen, die Kinderhorde wild, das Programm superintensiv, aber trotzdem wurde viel Gutes in die Kinderherzen gelegt. Ein Segen, dass es so tolle Ehrenamtliche gibt!

Eine Woche später stehen wir Mitarbeitenden im Schlosshof zusammen; wir teilen unsere Sommererlebnisse: Urlaub, Familie, Freunde, Wetter. Viele hatten ihre Kinder auf Maßnahmen des Landesverbandes dabei und alle sind begeistert, was für eine geniale Zeit die Kinder hatten; **Erlebnisse, die sie ein Leben lang begleiten werden.** Da wird einem „Verwaltungstiger“ wie mir wieder klar, was für einen



Schatz wir weitergeben dürfen im CVJM, welche Räume wir jungen Menschen anbieten können, welche Freundschaften geschlossen werden – und wie für einige Jesus ganz greifbar wurde. Vielleicht sind es nur Momentaufnahmen, aber ich habe tiefes Vertrauen, dass die geistlichen Samenkörner irgendwann aufgehen werden.

Um das alles im CVJM immer wieder tun zu können, brauchen wir Menschen, die uns freigebig unterstützen, damit nicht nur das Freizeitheim bezahlt wird, sondern auch die Mitarbeitenden geschult und begleitet werden können. Danke, wenn ihr mit eurer Spende vom Zuschauer zum Ermöglicher werdet!

Robin Zapf

Spendenkennwort missionarische
Landesjugendarbeit: **SKW-LJA**
Onlinespende:
www.cvjmbaden.de/lja



Viel Aufbruch in Beit Jala/Westjordanland

„Könnt ihr etwas auch für schwerstbehinderte Kinder anbieten? Eure Frühförderstelle hat einen guten Ruf, aber für diese Kinder gibt es nirgendwo Plätze und Programme.“ Diese Anfrage erreichte uns im Corona-Jahr 2020; heute gehören 14 Kinder mit schweren und Mehrfach-Behinderungen in zwei Fördergruppen zu „Lifegate“.

Kinder vom ersten bis zum fünften Lebensjahr kommen in unsere Frühförderstelle; bis zu 40 Kinder werden dort in fünf Fördergruppen von jeweils zwei Erzieherinnen und Therapeuten betreut. Mit sechs Jahren beginnt die Arbeit in der Förderschule; 120 Kinder erhalten hier eine individuell auf sie zugeschnittene schulische Bildung sowie eine medizinische und therapeutische Versorgung.

Ab 16 Jahren kann man bei uns einen von zwölf Handwerksberufen erlernen. Im letzten Schuljahr gibt es dazu ein „Schnupper-Praktikum“ in unseren Ausbildungswerkstätten und die Jugendlichen können sich dann für eine Berufsrichtung entscheiden; danach beginnt eine dreijährige Berufsausbildung. Später helfen wir den jungen Leuten, einen Arbeitsplatz zu finden oder eröffnen ihnen einen Betätigungsplatz zu Hause.

Zurzeit beginnen die Arbeiten am nächsten Stockwerk unseres Zentrums. Die Hilfsmittelabteilung und eine ortho-



pädische Werkstatt werden hier neue Räume zur Verfügung haben; auch unsere Arbeit mit autistischen Kindern soll dort Platz finden. Zwei Räume sollen Fachärzten für ihre Sprechstunden zur Verfügung gestellt werden.

Niemand weiß, ob der ausgehandelte Friedensplan den zweijährigen Krieg im Gazastreifen nun beendet. Frieden beginnt im Herzen der Menschen und kann nur durch den wirklichen Versöhner Jesus Christus geschehen, der Menschen begegnet und das Herz erneuert. **Christen sind immer im Aufbruch und verändern unsere Welt.** Wir sind daher gewiss: Er wird auch unsere Arbeit weiterhin segnen.

Burghard Schunkert,
Leiter Lifegate

Spendenkennwort
weltweit: **SKW-WW**
Onlinespende unter
www.cvjmbaden.de/ww





Aufbruch – neues Konzept im Lebenshaus

Seit dem 1. September ist es am Start - das neue inhaltliche Konzept für unser Jahresteam. Mehr als 20 Prozent der Arbeitszeit stehen dem Jahresteam jetzt für inhaltliche Themen und die inhaltliche Arbeit zur Verfügung; das ist ein Tag die Woche.

Jeden Donnerstagnachmittag trifft sich das Jahresteam für die verschiedensten inhaltlichen Themenblöcke. Die Module orientieren sich an den drei Dimensionen **UP, IN, OUT**:
UP – meine Beziehung zu Gott (Glaubenskurse, Bibelstudium, Spiritualität)

IN – ich als Mensch, wir als Team (Teamausflüge, Schulungen, Persönlichkeitswachstum, Mentoring)

OUT – wir für andere (Arbeitseinsätze, CVJM-Gruppen-Praktikum, Kinderprogramm)

Zusätzlich wird das Jahresteam immer wieder auch drei Tage lang am Stück gemeinsam unterwegs sein. Im November sind wir zum Beispiel gemeinsam auf einer Bibelschule, im Mai auf dem CVJM-Baumhauscamp und im August auf Abschlussfahrt; hinzu kommt die punktuelle Mitarbeit bei unseren eigenen Veranstaltungen (Konfi-Castle, Neujahrstage etc.).

Ihr könnt euch vorstellen, dass diese Umstellung natürlich einiges an Auswirkungen im Lebenshaus hat. Arbeitszeiten und Arbeitspläne veränderten sich; neue Stellen wurden geschaffen und neues Personal musste bzw. muss noch gefunden werden; neue Belegungsziele wurden definiert.



Wir sind in den letzten Monaten mutige Schritte gegangen und sind aufgebrochen. Wir hoffen nun, dass dieser Mut belohnt wird und Gott seinen Segen dazu gibt.

Unterstützen kannst du uns, indem du ...

- ▼ jungen Menschen und deinem CVJM-Ortsverein **von diesen Änderungen erzählst**;
- ▼ eine qualifizierte Person auf die **neue Stelle der stellvertretenden Küchenleitung** aufmerksam machst; diese Stelle ist eine ganz entscheidende Stellschraube im neuen Konzept und aktuell noch unbesetzt.
- ▼ **für das aktuelle Jahresteam betest**, dass das neue Konzept den jungen Menschen dienlich ist und sie bei uns Erfahrungen machen, die ihnen im Leben und Glauben guttun.

Simon Schuh

Spendenkennwort
 Lebenshaus: **SKW-LH**
 Onlinespende:
www.cvjmbaden.de/lh



Unser **neues Magazin STREIFLICHTER** widmet sich auch dem Thema **Zeit zum Aufbruch**. Theologisch, persönlich, praktisch. Inspiration pur!
 Im Dezember als Download und in gedruckter Version verfügbar:
www.cvjmbaden.de/publikationen





Spendenkennwort
Marienhof: **SKW-MH**
Onlinespende:
www.cvjmbaden.de/mh



Aufbrechen fällt leicht ...

Aufbrechen fällt leicht, wenn ich weiß, wohin.

Manchmal ist das Ziel klar: Dort will ich hin! Das macht das Aufbrechen leicht; denn ich habe ein Ziel vor Augen, auf das ich hinstrebe. Die Richtung ist vorgegeben und ich kann vielleicht sogar schon grob abschätzen, was mich auf dem Weg erwartet.

Wie ist es aber, wenn ich nicht weiß, wohin? Wenn Ziel und Richtung nicht klar sind? Der Kauf des Marienhofs stellt uns vor solche Fragen: **Wo geht der Marienhof hin? Auf welches Ziel hin will oder soll er sich bewegen? Wie sieht die Arbeit auf dem Marienhof in Zukunft aus? Woher kommt eine Vision für diese Zukunft? Woher kommt das Geld für einen Hofkauf?**

Aufbrechen fällt leicht, wenn ich ausgerüstet bin.

Wenn ich weiß, wo ich unterwegs bin, weiß ich auch, was ich brauche: in den Bergen eine warme Jacke, in der Wüste einen Sonnenhut und im Urwald genug zu trinken. Spannend wird es, wenn es an Ausrüstung fehlt. Unsere wichtigste Ausrüstung auf dem Marienhof sind die Menschen. Und auch hier ist die Zukunft unklar: Fördertöpfe laufen aus,



Projekte kommen an ihr Ende. Daher die Fragen: Mit wem gestalten wir in Zukunft die Arbeit auf dem Marienhof? Wo kommt das Geld für die Personalkosten her?

Aufbrechen fällt leicht, wenn ich nicht alleine bin.

Bei all diesen teilweise noch unklaren Fragen sind wir uns doch einer Sache gewiss: **Wir sind nicht allein.** Der Marienhof ist ein Herzensanliegen von vielen von euch; das hat mir gerade erst unser großes Dankfest mit fast 200 Menschen gezeigt. **Wir wissen uns von der CVJM-Gemeinschaft getragen und unterstützt.** Dafür sind wir dankbar!

Und wir wissen Jesus an unserer Seite: als Unterstützung, als Korrektur, als Richtungsweiser oder auch als Bremser. Das Versprechen steht, dass wir immer mit ihm verbunden sein werden durch den Heiligen Geist. Was das bedeutet, was er uns sagen will, was wir hören sollen, wissen wir noch nicht. Aber wir sind sicher: Er wird's gut machen.

Tim Richards



Impressum

CVJM-Landesverband Baden e. V.
Mühlweg 10, 76703 Kraichtal-Unteröwisheim
Telefon 07251 / 98246-0, info@cvjmbaden.de
www.cvjmbaden.de

Vorsitzender: Felix Junker
Generalsekretär: Matthias Kerschbaum
Redaktion: Robin Zapf, Matthias Kerschbaum,
Simon Schuh, Tim Richards, Rainer Zilly
Gestaltung: Rainer Zilly
Fotos: Mandy Hiebl (Titel), Rest privat

Spendenkonto:

CVJM Baden
Volksbank Kraichgau eG
IBAN: DE86 6729 2200 0005 4666 01
BIC: GENODE61WIE
Die Arbeit des CVJM Baden ist vom Finanzamt
als steuerbegünstigt anerkannt.
Projektbezogene Spenden werden
grundsätzlich für den angegebenen
Zweck eingesetzt.

www.cvjmbaden.de

CVJM-Lebenshaus „Schloss Unteröwisheim“

Mühlweg 10, 76703 Kraichtal-Unteröwisheim
Telefon 07251 / 98246-20
lebenshaus@cvjmbaden.de
www.schloss-unteroewisheim.de

CVJM-Marienhof

An der Bundesbahn 3
77749 Hohberg (bei Offenburg)
Telefon 0178 / 6982092
marienhof@cvjmbaden.de
www.cvjm-marienhof.de